



Galledia stellt auf WoodWing Studio um

Gemeinsam mit der a&f systems ag stellte Galledia auf das Redaktionssystem von WoodWing um. Im Sommer wird die erste Ausgabe von Marketing & Kommunikation (m&k) damit produziert.

Wie kann eine heterogene Redaktionssystem-Landschaft mit Nutzung von verschiedenen Software-Lösungen effizient und zukunftsorientiert auf ein einheitliches System umgestellt werden? Vor dieser Herausforderung stand die Galledia zuletzt. Stefan Zimmermann, Leitung Fachmedien & Digital bei Galledia, erklärt im Interview, warum die Wahl auf das Redaktionssystem «WoodWing Studio» und den Implementierungspartner a&f systems fiel.

Herr Zimmermann, warum bot die a&f systems mit WoodWing Studio die ideale Lösung für Sie?

Stefan Zimmermann (SZ): Eins der drei vorhandenen Redaktionssysteme wurde bereits von a&f bereitgestellt. Somit war nicht nur der Kontakt, sondern auch ein vertieftes Know-how über die bestehende Systemlandschaft und die Produktionsprozesse vorhanden. WoodWing Studio

wurde unter anderem als optimales Redaktionssystem evaluiert, da es sämtliche bei Galledia im Einsatz stehenden Umsysteme anbinden als auch die im Vorfeld festgelegte Strategie mit der kanalneutralen «Content-Aufbereitung» optimal unterstützen konnte.

«WoodWing Studio wurde als optimales Redaktionssystem evaluiert. Wir können nicht nur unsere bestehenden Umsysteme anbinden, sondern auch unsere kanalneutrale Content-Strategie weiterverfolgen.»

– Stefan Zimmermann, Leitung Fachmedien & Digital bei Galledia

Gab es Herausforderungen bei der Implementierung? Wie wurden diese gemeistert?

SZ: Mit der Einführung von WoodWing in der aktuellen Version und gleichzeitiger Umstellung der teils langjährig bestehenden Arbeitsprozesse wurden sämtliche Mitarbeitenden gefordert. Dies führte dazu, dass die Lernkurve steil war und eine sehr enge Produktionsbegleitung erfolgen musste. Dank vorbildlicher Zusammenarbeit aller Beteiligten wurden diese zahlreichen Herausforderungen bravourös gemeistert.

Was ist positiv in Erinnerung geblieben?

SZ: Bei einer Ablösung von einem Kernsystem und gleichzeitiger Anpassung der Arbeitsprozesse gab es hin und wieder Unstimmigkeiten zwischen dem internen und externen Projektteam – dies ist erfahrungsgemäss normal und zu meiner eigenen Überraschung kamen grössere Unstimmigkeiten eher selten vor. Wie zeitnah und vor allem lösungsorientiert die Differenzen angegangen wurden, bleibt sicherlich in guter Erinnerung.

«Die Projektbeteiligten bei Galledia waren sehr wissensbegierig und stark am neuen System interessiert. Die Zusammenarbeit im Team war grossartig.»

– Diana Fenato, System Engineer Applications a&f systems ag

Was wurde in digitaler Hinsicht geplant?

SZ: Ein Teil der Leserschaft wünscht sämtliche Artikel nicht nur in gedruckter Form, sondern auch per Online-Medium lesen zu können. Die Publikation in mehrere Ausgabekanäle wird vom WoodWing-Redaktionssystem optimal unterstützt.

Welchen Vorteil bietet Galledia der Digital Editor von WoodWing?

SZ: Mittels aktiver Internetverbindung kann jederzeit und von überall auf den «Digital Editor» zugegriffen werden. Benutzerseitig erfolgt keine Client-Installation. Weder eine Adobe InCopy-Lizenz noch ein Verbindungsaufbau per VPN oder Citrix wird benötigt. Dadurch werden die IT-Ressourcen spürbar entlastet.

«Der technische Know-how-Transfer verlief reibungslos. Es ist gut zu wissen, dass die a&f bei Bedarf mit ihrer Support-Abteilung jederzeit behilflich sein kann.»

– Stefan Zimmermann, Leitung Fachmedien & Digital bei Galledia



Wie verlief die Zusammenarbeit mit a&f?

SZ: Uns wurde von a&f während der Projektumsetzung ein erfahrenes und kompetentes Projekt-Team zur Seite gestellt. Mit zusätzlichen Ressourcen, damit die Migration von über 100 Publikationen zeitnah erfolgen konnte. Der technische Know-how-Transfer verlief ebenfalls reibungslos. Zudem ist gut zu wissen, dass die a&f bei Bedarf mit ihrer Support-Abteilung jederzeit behilflich sein kann.

Im Juli wird die erste Ausgabe von m&k mit Studio produziert – wie ist die Erfahrung mit dem neuen Redaktionssystem?

SZ: Das langfristige Fazit kann wohl erst in einem folgenden Interview beantwortet werden [lacht]. Stand heute kann sicherlich festgehalten werden, dass die vereinbarte Leistung durch a&f zur vollsten Zufriedenheit erbracht wurde und das Redaktionssystem «WoodWing Studio» den gestellten Ansprüchen vollkommen gerecht wird.



Die Redaktion von m&k, Johannes Hapig, Sarah Willi und Anna Kohler

Die nächste Ausgabe 06/07 von m&k wird vollständig mit WoodWing Studio produziert. Dieses baut auf einem kanalneutralen Workflow für die Content-Erstellung auf. Content wird dadurch simpel erstellt, schnell digital ausgegeben und trotzdem einfach für gedruckte Publikationen genutzt.

Für Diana Fenato, System Engineer Applications bei der a&f systems ag, war das Projekt ein voller Erfolg.

«Die Zusammenarbeit war manchmal fordernd, jedoch fand immer ein intensiver Austausch statt, mit spannender Arbeit für beide Seiten. Die Technical Consultants bei Galledia wiesen ein unglaublich grosses Know-how auf.»

– Diana Fenato, System Engineer Applications a&f systems ag

«Wir bedanken uns bei Galledia für die grossartige Zusammenarbeit. Das zeigt uns, dass WoodWing Studio die ideale Lösung für digitale und zukunftsorientierte Ansprüche bietet.»

– Stefan Schärer, Head of Sales & Marketing und Co-Owner a&f systems ag.



Möchten Sie mehr zum Projekt oder zu WoodWing erfahren?

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Schärer
Head of Sales & Marketing,
Co-Owner, Member of the Executive Board
sschaerer@a-f.ch

a&f systems ag
Grenzstrasse 3b
6214 Schenkon
+41 41 925 71 11
info@a-f.ch
www.a-f.ch

a&f systems gmbh
Eleonorenstraße 20
D-30449 Hannover
+49 511 89 880 494
info@a-f.de
www.a-f.de

